

Yamaha POKKETRAK 2G – Pocket-Recorder

Donnerstag, 24. Januar 2008

Es gibt viele gute Gründe, eine Bandprobe oder eine Musikstunde Aufzuzeichnen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt abhören zu können. Die Aufnahme von Konferenzen oder Meetings ist ebenfalls zunehmend wichtiger geworden. Ein portables Aufzeichnungsgerät ist somit ein wichtiges Instrument. Dabei gilt natürlich: Je handlicher und leichter der Recorder ist und dabei noch ausgezeichneten Klang liefert, desto besser. Mit lediglich 49 Gramm (inklusive Batterie!) schickt Yamaha den POKKETRAK 2G Pocket-Recorder ins Rennen. Da er nur 13 mm dick ist, fühlt er sich selbst in kuscheligen Brusttaschen wohl. Dieses kleine Leichtgewicht ist aber ein technisches Meisterwerk mit satten 2 GB Speicherplatz und einer professionellen Audiotechnik.

Zusätzlich zu dem PCM-Aufnahmemodus in CD-Qualität, mit dem man bis zu drei Stunden Ton aufzeichnen kann, versteht sich der POKKETRAK auch auf eine Reihe von MP3-Modi, mit denen man ungleich längere Aufnahmedauern erzielen kann.

Die mitgelieferte wiederaufladbare Batterie verfügt über genügend Leistung, um den POKKETRAK bis zu neun Stunden im MP3-Modus aufzeichnen zu lassen. Verbindet man dann den POKKETRAK direkt über den eingebauten USB-Stecker mit dem Computer, können die Aufnahmen in den PC transferiert oder Dateien auf dem POKKETRAK gespeichert werden. Mit Hilfe der mitgelieferten DAW-Software Steinberg Cubase AI kann man die Aufnahmen dann auf professioneller Ebene weiterverarbeiten.

Features:

- Nur 49 Gramm und 13 Millimeter dick
- 2 GB Speicher für High-End Audioqualität und sehr lange Aufnahmekapazitäten
- Leistungsfähiges hochklappbares Stereo-Mikrofon
- Level-Meter und Automatic Level Control (ALC) für optimale Aufnahmepegel
- Leistungsstarke wiederaufladbare Batterie
- USB-2.0-Anschluss
- Steinberg Cubase AI DAW-Software im Lieferumfang enthalten
- Wiedergabe von DRM10-Titeln und andere weitreichende Wiedergabefunktionen

UVP: ca. 370 EUR

www.yamaha.de